

Antrag auf Erteilung einer

- Erlaubnis für den Erwerb einer Schusswaffe und/oder Munition in einem anderen EU-Mitgliedstaat durch Personen aus der Bundesrepublik Deutschland (§ 11 Abs. 2 WaffG)
- Erlaubnis zum Verbringen von Schusswaffen/Munition **in die** Bundesrepublik Deutschland (§ 29 Abs. 1 WaffG)
- Erlaubnis zum Verbringen von Schusswaffen/Munition **durch** die Bundesrepublik Deutschland (§ 29 Abs. 2 i.V.m. § 29 Abs. 1 S. 1 WaffG)
- Erlaubnis zum Verbringen von Schusswaffen/Munition nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG **aus der** Bundesrepublik Deutschland (§ 29 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 29 Abs. 1 S. 1 WaffG)
- Allgemeine Erlaubnis zum Verbringen von Schusswaffen/Munition **aus der** Bundesrepublik Deutschland (§ 30 WaffG)
- Erlaubnis zur Mitnahme von Schusswaffen/Munition **in die, durch die oder aus** der Bundesrepublik Deutschland (§ 32 Abs. 1 WaffG)

von	nach
------------	-------------

Durchfuhrländer:

Transportverantwortlicher:

Transporttermine:

Voraussichtlicher Absende-/Mitnahmetag	Ankunftstag

Folgende Waffe (n) sollen erworben / veräußert werden:

Waffenart	Kaliber	Hersteller	Hersteller-Nr.
Name und Anschrift des Käufers / des Verkäufers; wenn vorhanden, Geburtsdatum und – ort, Ausweisnummer			

Familienname, Geburtsname, Vornamen oder Firma / Verein (gesetzlicher Vertreter)		Geburtsdatum
Geburtsort (Gemeinde, Landkreis, Land)		Staatsangehörigkeit
Wohnort, Straße, Hausnummer		
Personalausweis-Nr.	ausgestellt am:	ausgestellt von:
Telefon-Nr.:		Telefax-Nr.:
bei Firma/Verein: Name und Anschrift der Firma/des Vereins		
Anschrift in einem anderen Mitgliedstaat der EU:		

Das Informationsblatt zur Datenschutzgrundverordnung (S. 3) habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift

Informationsblatt

gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)

Gemäß Art. 13 DS-GVO sind wir verpflichtet, Sie über die wesentlichen Inhalte der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit dem von Ihnen gewünschten Verwaltungshandeln mitteilen, zu informieren.

1. Kontaktdaten		
1.1	Verantwortlicher gem. Art. 4 Ziffer 7 DS-GVO für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:	Der Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises, Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar, Telefon: 06441-407-0, E-Mail: info@lahn-dill-
1.2	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten gem. Art. 37 ff. DS-GVO in Verbindung mit §§ 5 ff. HDSIG	Datenschutzbeauftragter des Lahn-Dill-Kreises Telefon: 06441-407-2750, E-Mail: datenschutz@lahn-dill-kreis.de
2. Zweck, Umfang und Erforderlichkeit der Datenverarbeitung		
2.1	Die von Ihnen im Antrag angegebenen sowie im weiteren Verlauf der Abwicklung des Verfahrens. ggf. noch erhobenen personenbezogenen Daten sollen zu dem folgenden Zweck erhoben und verarbeitet werden:	Antrag auf Ausstellung/Erteilung/Erweiterung von waffenrechtlichen Erlaubnissen nach dem Waffengesetz (WaffG) für Sportschützen, Jäger, Erben und sonstige Berechtigte
2.2	Die Rechtsgrundlage für die oben geschilderte Datenverarbeitung findet sich in:	Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO i. V. m. §§ 2 Abs. 2, 4, 43 WaffG und §§ 4 – 8 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz (WaffVwV)
2.3	Ihre Daten werden zum Zweck der Bearbeitung Ihres Anliegens an die neben benannten Empfänger weitergeleitet. Eine Weiterleitung an Drittländer oder internationale Organisationen erfolgt nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Bundeszentralregister - Zentrales staatsanwaltliches Verfahrensregister - Erziehungsregister - Hessisches Landeskriminalamt - Landesamt für Verfassungsschutz
2.4	Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist aus den neben genannten Gründen zur Durchführung des Verwaltungshandelns erforderlich. Bei Nichtbereitstellung der Daten ergeben sich die benannten Folgen.	gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung Bei Nichtangabe der Daten kann die waffenrechtliche Erlaubnis nicht ausgestellt, nicht erteilt oder nicht erweitert werden.
3. Dauer der Speicherung		
	Ihre Daten werden bei uns entsprechend den rechtlichen Vorgaben für die nebenstehend angegebene Dauer gespeichert. Danach werden sie gelöscht.	Ihre Daten werden solange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist.
4. Ihre Rechte als Betroffene/r		
<p>Als betroffene Person haben Sie ein Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten gem. Art. 15 DS-GVO, ein Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten gem. Art. 16 DS-GVO, ein Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten gem. Art. 17 DS-GVO, ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DS-GVO, ein Recht auf Datenübertragbarkeit bei Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 20 DS-GVO sowie ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach Art. 21 DS-GVO. Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, haben Sie das Recht, diese im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Weiterhin haben Sie gem. Art. 77 DS-GVO das Recht der Beschwerde wegen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei dem Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, unserer Aufsichtsbehörde.</p>		